

STATISTIKBRIEF

Informationen für die Hauptstadt



Teilzeitarbeit in Deutschland

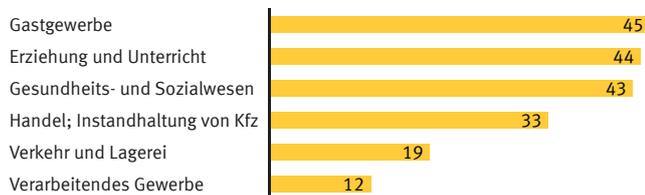
2017 gaben in Deutschland rund 11 Millionen Menschen zwischen 15 und 64 Jahren an, in Teilzeit zu arbeiten. Das entsprach 27 % der Erwerbstätigen. Gegenüber dem Jahr 2007 hat die Zahl der Teilzeitbeschäftigten um 1,4 Millionen (+15 %) zugenommen.

Große Branchenunterschiede

Teilzeitstellen sind vor allem im Gastgewerbe, im Bereich Erziehung/Unterricht sowie dem Gesundheits- und Sozialwesen stark verbreitet. Dort lagen die Teilzeitquoten unter den Beschäftigten bei über 40 %.

Teilzeitquoten 2017

in % der Erwerbstätigen ab 15 Jahren



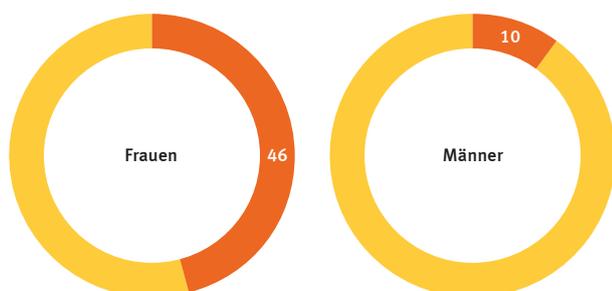
Quelle: Arbeitskräfteerhebung

Vor allem Frauen arbeiten verkürzt

In Deutschland arbeitete 2017 fast jede zweite erwerbstätige Frau (46 %) in Teilzeit. Die Teilzeitquote der Männer lag mit 10 % deutlich niedriger.

Teilzeitquoten 2017

in % der 15- bis 64-jährigen Erwerbstätigen



Quelle: Arbeitskräfteerhebung

Mehr Zeit für Familie und Karriere

Frauen zwischen 15 und 64 Jahren reduzieren ihre Arbeitszeit vor allem zur Betreuung von Kindern oder Pflegebedürftigen oder aufgrund anderer persönlicher Verpflichtungen (48 %). Männer nannten als Hauptgrund für ihre Teilzeitbeschäftigung häufig eine parallel laufende Aus- bzw. Fortbildung (29 %).

Mangel an Vollzeitarbeitsplätzen

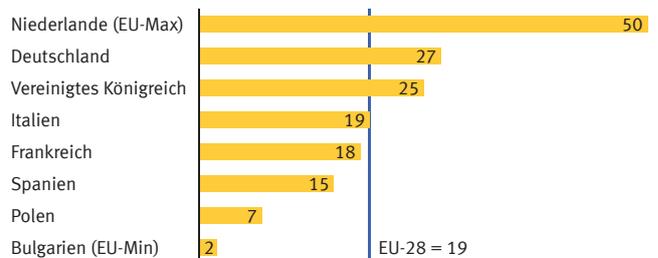
Nicht immer steht bei Teilzeitbeschäftigten der Wunsch nach mehr privater Zeit im Vordergrund. 2017 gaben in Deutschland 18 % der teilzeitbeschäftigten Männer und 10 % der Frauen an, keinen ganztägigen Arbeitsplatz zu finden. Da Frauen jedoch viel häufiger als Männer in Teilzeit arbeiten, war die absolute Zahl der Betroffenen unter Frauen deutlich höher als unter Männern.

EU-Vergleich: Die Niederlande liegen vorn

EU-weit waren 2017 rund 19 % aller 15- bis 64-jährigen Erwerbstätigen teilzeitbeschäftigt. Vor allem in den Niederlanden sind Arbeitsverträge mit eingeschränkter Stundenzahl sehr verbreitet. Die Teilzeitquote unter den Beschäftigten betrug dort 50 %. In den osteuropäischen Staaten lag der Anteil jeweils unter 10 %.

Teilzeitquoten 2017

ausgewählte EU-Länder, in % der 15- bis 64-jährigen Erwerbstätigen



Quelle: Arbeitskräfteerhebung, Eurostat

Zahl im Fokus

20 %

verdienen Teilzeitbeschäftigte (ohne geringfügig Beschäftigte) durchschnittlich weniger je Stunde als Vollzeitbeschäftigte.

Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst ohne Sonderzahlungen im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2017.

Quelle: Vierteljährliche Verdiensterhebung 2017

Mehr zum Thema

- Qualität der Arbeit | Statistisches Bundesamt
- **Untersuchung zu qualitativen Aspekten von Arbeit (PDF)**
- Normal oder atypisch? | Statistisches Bundesamt
- **Entwicklung der Erwerbsformen in Deutschland**
- Arbeitsmarkt in Europa | Eurostat
- **EU-weite Daten zu Erwerbstätigkeit, Verdiensten und Arbeitskosten**
- Employment Outlook 2018 | OECD
- **Arbeitsmarkt und Arbeitsmarktpolitik in den OECD-Staaten**

Unser Service für Sie

Unser Team des Hauptstadtservice unterstützt Sie bei der Datensuche und berät Sie zu Daten und Methoden der amtlichen Statistik über Deutschland, Europa und die Welt. Kompetent, schnell und kostenfrei.

Statistisches Bundesamt (Destatis) | i-Punkt Berlin
Friedrichstraße 50 | 10117 Berlin

Telefon: +49 (0)30 / 18 644 9434
www.destatis.de/kontakt | [@destatis](#)

Download: www.destatis.de/statistikbrief

Statistikbrief abonnieren/abbestellen:
i-punkt@destatis.de

Kennen Sie schon?

- Regionale Arbeitsmärkte | Eurostat
- **Karte zur regionalen Erwerbstätigkeit in der EU**



Veranstaltungen

- 14.11.2018 | i-Punkt Berlin, Friedrichstr. 50
- **Fachgespräch „Datenreport 2018“**

Herausgeber

Statistisches Bundesamt (Destatis)
Gustav-Stresemann-Ring 11 · 65189 Wiesbaden

Erschienen im Oktober 2018

Fotorechte

© Statistisches Bundesamt (Destatis)

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.